

Aktiv werden gegen die ZDF-Gotteslästerung

Von Mathias von Gersdorff

Quelle: Newsletter der Aktion „Kinder in Gefahr vom 23.04.2018

Es ist schon ein weltweites Unikat, wie großzügig in Deutschland das staatliche Fernsehen mit Zwangsabgaben alimentiert wird.

Dass dieses Geld noch vom „Zweiten Deutschen Fernsehen – ZDF“ dazu verwendet wird, das Christentum zu verspotten und die Christen hierzulande zu beleidigen, schlägt den Fass den Boden aus.

Genau das hat das ZDF in der „Heute-Show“ getan:

- In einer Nacherzählung der Passionsgeschichte wurde ein Plüschhase statt Jesus ins Bild gesetzt.
- Beim letzten Abendmahl ist ein Hase im Kreis der Jünger zu sehen.
- Auch am Kreuz hängt ein Plüschhase.

Diese Verschmähung, Verspottung und Verachtung des Christentums und der Christen in Deutschland dürfen wir uns auf keinen Fall bieten lassen.

Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass dieser Angriff von einem staatlichen Unternehmen kommt, der durch Zwangsgebühren finanziert wird.

Die Gotteslästerungen in der „Heute-Show“ sind somit eine staatlich sanktionierte Verachtung des Christentums der der Christen in Deutschland.

So etwas kennt man nur aus atheistischen Diktaturen, die den Staatsapparat missbrauchen, um das Christentum zu verfolgen.

Deshalb bitte ich Sie:

- Schreiben Sie heute noch eine E-Mail oder einen Brief an das ZDF und beschweren Sie sich über diese Gotteslästerung.

Unser Protest ist besonders wichtig, weil das ZDF auf die Kritik, die allseits geäußert wurde, bislang auf geradezu unverschämter Art und Weise reagiert hat:

- ❖ **“Wir gehen davon aus, dass durch den Beitrag die Grenzen der Satirefreiheit nicht überschritten wurden.“**

Auf diese Arroganz müssen wir entschlossen und energisch reagieren:

- Wir werden so lange protestieren, bis sich das ZDF öffentlich entschuldigt und erklärt, in Zukunft auf Schmähsendungen gegen das Christentum zu verzichten.

Deshalb bitte ich Sie, heute noch zu protestieren und an das ZDF zu schreiben. Unser Text-Vorschlag (*Sie können selbstverständlich einen anderen Text verwenden*):

Betreff: Stopp staatlich subventionierte Verachtung des Christentums und der Christen durch das ZDF

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 6. April 2018 strahlte das ZDF die Sendung „*Heute Show*“ aus. In dieser wurden das Christentum und die Christen verspottet und beleidigt:

- In einer Nacherzählung der Passionsgeschichte wurde ein Plüschhase statt Jesus ins Bild gesetzt.
- Beim letzten Abendmahl ist ein Hase im Kreis der Jünger zu sehen.
- Auch am Kreuz hängt ein Plüschhase.

Diese Verschmähung, Verspottung und Verachtung des Christentums und der Christen in Deutschland ist allein schon inakzeptabel. Es kommt aber hinzu, dass dieser Angriff von einem staatlichen Unternehmen kommt, der durch Zwangsgebühren finanziert wird.

Die Gotteslästerungen in der „Heute-Show“ sind somit eine staatlich sanktionierte Verachtung des Christentums und der Christen in Deutschland.

Eine solche staatliche Verschmähung des Christentums kennt man ansonsten nur von atheistischen Diktaturen.

Deshalb fordere ich vom „Zweiten Deutschen Fernsehen“, dass es sich für diese arrogante Entgleisung entschuldigt und in Zukunft auf Schmähsendungen des Christentums verzichtet.

Mit freundlichen Grüßen

.....

Kontaktdaten des ZDF:

- Zum Kontaktformular: www.zdf-service.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 6131-70-12161 (10:00 Uhr bis 22:00 Uhr) Fax: +49 (0) 6131-70-12170
Post: ZDF Service GmbH, Zuschauerservice, Otto-Schott-Straße 9, 55127 Mainz

Mit freundlichen Grüßen

Mathias von Gersdorff